

50 Jahre KVF Vreni Jung 1975-2025





1977 - 1978

Unsere heutige Präsidentin **Regula Jung**, (meine Tochter), begann schon im zarten Alter von einem Jahr mit der Hundedressur. Die Schäferhündin war ihr eine Hilfe beim Laufen lernen, indem Regula sich einfach an ihr festhielt. Mit dem Labrador übte sie energisch Sitz-Platz, sie sagte: Fico patz und Fisco machte Platz.

Meine beiden Kinder waren stets beim Training dabei, neben der Klubhütte stand ein Sandhaufen, darin vergnügten sich alle Kinder.

Von einem Islandaufenthalt vor ihrem Lehrbeginn brachte Regula einen jungen Islandhund mit nach Hause, mit dem begann ihre Agilitylaufbahn, die sie bis zur Teilnahme an der WM in Porto führte, gerade am Grounding der Swissair.



1. Hund: DSH Elba vom Waffenplatz, 1970-1982
1970 trat ich als **1. Frau** in den SC-Schaffhausen ein.
Im Lawinenhundekurs in Andermatt waren wir nur 3
Frauen und 30 Männer: **Hundesport ist Männersache...**
Elba war einsatzfähiger LawH und Schutzhund 3,
damals gabs keine anderen Sparten.



2. Hund: Labrador Fisco, 1978-1990



Die alte (1975 - 83) und die neue Klubhütte mit Materialbaracke ab 1984 (unten).



Clubhütte offiziell übergeben

Stimmlose Jahresversammlung des Kynologischen Vereins Frauenfeld (KV)

Am Samstagabend trafen sich erstmals in der Grosse Halle zur Jahresversammlung mit Umsicht und führte Präsidentig durch die Ges bald nach 22:1 Teil mit Speis echselt werden

er Mitgliederzahl sich der KVF sich der grossen entlichkeitsarbeit undehalten sehr d der offiziellen hütte an den re- Übungsbetrieb ist Schritt vollzogen

prägnant abgefaste Präsident Wer nisse des vergan- oder Faden zogen ivitäten rund um



Das Hauptübungsleiterteam: Otto Klem, Begleithunde; Astrid Spreiter, Flauschhundegruppe; Daniel Jung, Erziehungsbereich; Vreni Jung, Agility; Roger Forrer, Leistungssportthunde.

hätte keinen Jahresbericht schreiben dürfen.

Es gab viel zu tun

Für die einzelnen Disziplinenklassen innerhalb des Vereins erzählten die jeweiligen Hauptübungsleiter von ihren Ak-

den jahrelangen bewährten Fittchen von Otto Klem prächtig gedeut. Otto Klem wird übrigens am 1. April dieses Jahres als Direktor der Arbeitserziehungsanstalt Kälchram in beimsische Gefilde zurückkehren und so den KVF hoffentlich noch häufiger beehren.

te durch fremde wurde jedoch von fänglich und gelä zwölf Hundehalte ter nehmen jewei den Übungen teil gilt «Vor allem selbiges Beisamm

Neue Führung:

Für die höch SchH und Inter Daniel Jung, Übungsleiter di ziplinen von R Durchschmitt Roger Forrer dienstlicher M abverdienen un nen unter Bew

Ausgeglichen

Nach einer seven Jahr kon trotzdem müg senieren, die kleinen Gew beitrag wand 1996 besser glieder, 10 F bis 16 Jahre u gebühr von 1 der

Klubhütten: Früher trainierten wir ohne Klubhütte, wir hatten ein Fach für das Material in der Tribüne Kleine Allmend, nach dem Training löschten wir den Durst im Bötschi (Rest. Frohsinn). 1975 durften wir eine Baracke als Hütte bei der Militärbrücke aufstellen. 1984 mussten wir zügeln, da das Militär für dieses Gelände Eigenbedarf ankündigte. Unsere neue Hütte wurde durch Verkauf von zinslosen Darlehen unserer Mitglieder finanziert, die an den Jahresversammlungen allmählich zurückbezahlt wurden, sofern sie nicht gesponsert wurden. 1996 wies uns das Militär unseren heutigen Standort auf der Allmend zu und wir brauchten schon wieder eine neue Klubhütte. Wir konnten von der Stadt Frauenfeld die alte Baracke vom Zivilschutz kaufen.



50 JAHRE
KYNOLOGISCHER VEREIN FRAUENFELD

1936-1986



1986 feierte der KVF sein **50 Jahr Jubiläum** mit einem grossen Umzug durch die Stadt, diversen Anlässen für das öffentliche Publikum wie Infostände und diverse Vorführungen in der Stadt. Fisco, mein Labrador, wurde mit mir mit dem Helikopter eingeflogen. Nach der Landung begann er sofort mit der Suche nach Personen, die vorher ausgelegt worden waren.

Lust auf Sani?

Neu - Neu - Neu: Sanitätshundegruppe beim KVF

Übungsleitung: Vreni Jung/Sabina Stoessel

Übungsdaten: Samstagnachmittag/Sonntagmorgen, nach Absprache

Voraussetzungen: Bestandener Übertrittstest - plus möglichst perfektes Apportieren



1985 Gründung der 1. Sanigruppe des KVF

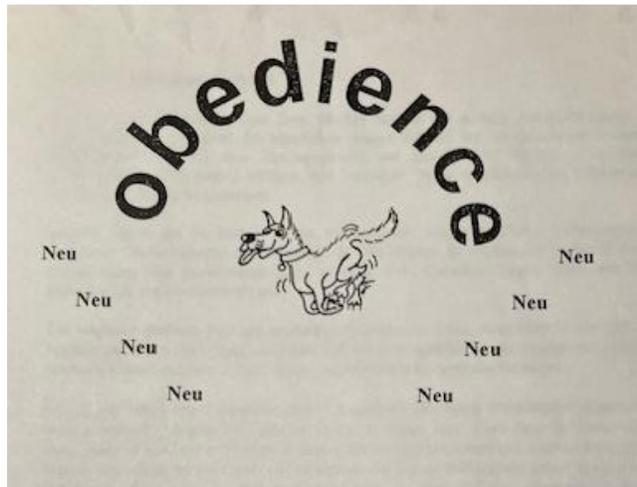
2. Hund: Fisco, Labrador 1978-1990, war dank seiner guten Nase und der Schnelligkeit der ideale Sanitätshund, darum leitete ich mit Freude die erste Sanigruppe. Fisco bekam die Spezialmedaille Suchhund der TKGs. Als Lawinenhund nahm er erfolgreich an der Schweizermeisterschaft im Toggenburg teil und bekam den Ehrenpreis als bester Retriever. Er war einsatzfähiger Flächensuchhund der Redog und nahm an 3 Ernstfalleinsätzen teil, die sehr schwierig waren, vor allem die Suche nach einem vermissten Kind in sehr unwegsamen, steilen Felsgelände.



1989 Gründung 1. Agilitygruppe KVF

Unser Verein führte 1989 die FCI Europameisterschaft IGP durch. Als Rahmenprogramm wurde eine Agility Vorführung gewünscht. Ein alter Parcours wurde von Elsbeth Pallmann gesponsert mit der Bedingung, dass ich eine Vorführung einübe. Also suchte und fand ich 10 Leute, die mitmachten. Agility kam von England und war in der Schweiz unbekannt. Wir mussten uns selber schlau machen und zuerst mühsam schauen, wie wir die vielen Einzelteile zu Hindernissen zusammensetzen konnten. Die Vorführungen waren ein Erfolg, wir behielten unsere Agigruppe und nahmen 1991 an der 1. Agilityprüfung in der Reithalle Birmensdorf teil, wo es nur eine Anfängerklasse gab. Gemeinsam folgten viele weitere Prüfungen.





1997 Gründung 1. Obedience Gruppe KVF

Wie Agility kam auch Obedience aus England zu uns. Oskar und Jeannine Tschupp boten Infos und Kurse an, die ich besuchte, um die neue Sportart kennen zu lernen.

Mein 3. Hund: Boss, Mittelschnauzer 1988-2002

hatte nebst BH, KH und Agility auch Spass am Obedience, ich führte eine motivierte Gruppe, besuchte Kurse und startete mit Boss an vielen Wettkämpfen.



Unsere Vereinstrainer wechseln die Farbe

Hier am NOV GWK 1995 / 2004 / 2010

An Wettkämpfen ist es wichtig, dass der Verein mit einheitlichem Outfit startet, am NOV Gruppenwettkampf war der KVF immer sehr gut und erfolgreich vertreten.





4. Hund: Scott, Border Collie 2000-2012

Scott, mein Seelenhund, war ein untypischer Border Collie. Er war selbstbewusst, blitzschnell und konnte sich für alles begeistern.

Begleithund, Agility, Obedience, Sanitätshund und VPG machte er mit grossem Erfolg. Sein Lieblingsfach war zweifellos Schutzhund. Mit 3 Jahren nahm er zum ersten Mal an der Schweizermeisterschaft im SchH3 teil und von da an jedes Jahr. Er wurde als Exot bezeichnet, von den einen bewundert und von vielen belächelt. Seine vielen Auszeichnungen als bester Schutzdienst waren sein und mein Lohn. Er war auch an Ausstellungen erfolgreich und angekörter Deckrüde. Von seinen 3 Würfen behielt ich einen jungen Rüden für mich: Duke

Sanigruppe KVF im Schwarzwald

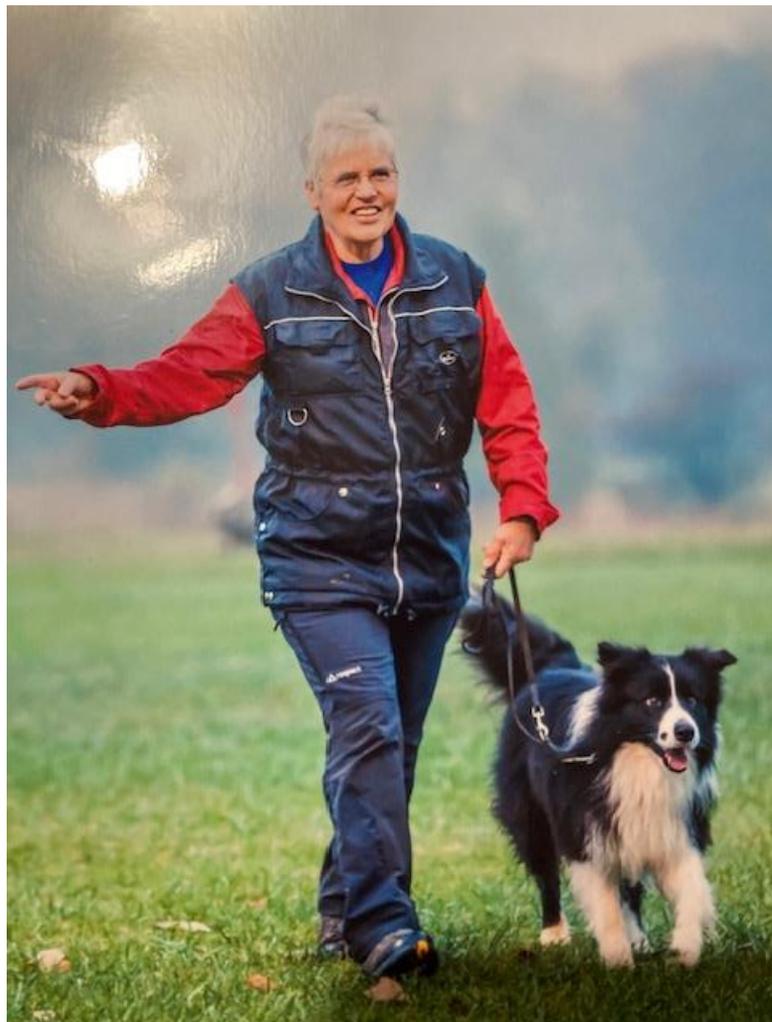
5. Hund: Duke, Border Collie 2004-2018

Das Lieblingsfach von Duke und mir war Sanitätshund. Es ist wunderschön, im Wald mitten in der Natur zu sein. Der Hund muss völlig selbständig arbeiten, er sucht eine riesige Waldfläche ab, während ich ihn auf der Mittellinie beobachte und begleite. Duke war sehr schnell und fand die versteckten Personen mit seiner guten Nase sofort, Rehe und Hasen im Revier beachtete er nicht. Duke startete im BH3, VPG2, SanH3 und an der Sani-SM. Jedes Jahr organisierte ich für die Sanigruppe Intensivtage im Schwarzwald, die weichen Moosböden und offenen Wälder gefielen uns. Leider sind bei uns die meisten Wälder heute ungepflegt, mit Brombeeren und Dickicht bewachsen, viel Holz liegt am Boden und macht eine Saniarbeit unmöglich. Dazu kommt das Leinengebot von April bis Ende Juli, das jegliches Waldtraining verbietet. Sehr schade, ich frage mich, wie soll das noch weitergehen?





2011 feierte der KVF sein **75 Jahr Jubiläum** mit vielen Vorführungen der einzelnen Gruppen, Infoständen und Hunderennen. Der Verein hatte seit der Gründung 1936 mit 21 Mitgliedern eine beachtliche Grösse von 686 Mitgliedern erreicht. Es wurden 13 verschiedene Sparten angeboten. Oberes Bild, Gruppenwettkampf Romanshorn mit drei Gruppen des KVF, unten Prüfung KVF auf der Allmend.



6. Hund: Champ, Border Collie 2012-2024,

Champ war ein fröhlicher Hund mit viel Energie, er startete im BH2, VPG1, IBGH3, RailleObedience2, FH3 und an der SM Fährtenhunde in Bellinzona.

NOV Meisterschaft 2017 in St. Gallen. Sieger IGP3: Regula mit Irpa, Sieger FH15 3 war Champ



50 Jahre aktiv im KVF 1975-2025

55 Jahre Hundesport im SC Schaffhausen, SC Geneve, KVF
Meine 7 Hunde hatten 16 Leistungshefte.

Sie starteten in 55 Jahren an 400 Prüfungen in 13 Sparten:
BH / SchH / VPG / SanH / SH / LawH / KH / Flächensh / FH /
IBGH / Agility / Obedience / Rally Obedience / Mobility



7. Hund: Ura, Malinois seit 2018
BH2, VPG1, IBGH3

Danke – es war sehr schön, mit euch zusammen so lange in einem grossartigen Verein mit motivierten Kolleginnen und Kollegen und einem top Vorstand und super Gelände trainieren zu dürfen.

Ich wünsche euch allen viel Spass, Freude und Erfolg am schönen Hobby Hundesport, Vreni und Ura